



Schiff ahoi! Filmklub-Obmann Alfred Brandhofer (2., von links) wünscht Russkaja mit dem Purgstaller Gitarristen Engel Mayr (links) alles Gute für den Auftritt - es ist erst die zweite Aufführung der Filmmusik in der Band-Geschichte.



Nach dem Auftritt im Kinosaal gab es noch eine Signierstunde mit der Ska-Band. Russkaja im Bild mit Nina Schoder und Eva Figlhuber.

Fotos: Eva Lugbauer

Alle Mann an Bord!

1 Mit Pauken und Trompeten empfing die Ska-Band **Russkaja** die Kinobesucher am Mittwoch in Wieselburg nicht - dazu fehlten ihnen die Pauken - aber laut wurde es mitunter trotzdem im Kinosaal. Am Programm des Filmklubs mit Obmann **Alfred Brandhofer** stand der russische Stummfilm-Klassiker „Panzerkreuzer Potemkin“ aus dem Jahr 1925. Die Live-Musik dazu lieferte Russkaja, bei der der gebürtige Purgstaller **Engel Mayr** für den Gitarrensound sorgt. Die sieben Musiker im Matrosen-Outfit verwandelten den Kinosaal für eine knappe Stunde in ein Schiff, mit an Bord waren auch die hiesigen Kulturveranstalter. Halle-2-Obmann **Hubert Seiringer**, der Wieselburger Musikschuldirektor **Johannes Distelberger** und der Reinsberger Heimatbühnen-Obmann **Karl Prüller** ließen sich dieses Kinoereignis nicht entgehen und kamen so in den Genuss, die Ska-Band einmal von einer anderen Seite zu erleben.

Ein Abend im Zeichen von Bio

2 „Wie viel ist genug?“ Das fragte man sich vergangenen Donnerstag im Wieselburger Francisco Jose-

phium. Bio Austria lud zur Diskussion über das Produzieren und Konsumieren von Lebensmitteln in der modernen Welt. Auf dem Podium nahmen der Obmann von Bio Austria NÖ und Wien, **Otto Gasselich**, die Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer NÖ, **Theresia Meier**, der stellvertretende Chefredakteur des „Fortschrittlichen Landwirts“ **Hans Meister**, **Andrea Nening** von „Bio Austria next generation“ der Altob des Stiftes Melk, **Burkhard Ellegast** und Landesrat **Stephan Pernkopf** Platz. Sie nahmen die Konsumenten keineswegs aus der Pflicht und appellierten daran, die Einkaufsmöglichkeiten bewusst abzuwägen. Auch das Publikumsinteresse war groß, der Festsaal des Josephinum fast bis auf den letzten Platz gefüllt. Im Publikum verfolgten auch hiesige Biobauern, darunter **Leopoldine Adelsberger** aus Randegg und **Robert Lutz** aus Wieselburg, die knapp drei Stunden andauernde Diskussion.

Ein Fest für Franz

3 Soll man anlässlich des Siebzigers wegfahren oder feiern? **Franz Schneider** entschied sich fürs Feiern und lud Familie und Verwandte, ehemalige Schüler, Freunde, Schul- und Lehrer-

kollegen aus der BORG-Zeit in die Kartause Gaming ein. Dort erteilt der Jubilar seit einigen Jahren den amerikanischen Studenten Deutschunterricht, was auch **Pater Ron** mit Dank hervorhob. **Michael Kerbler**, bekannt als Gesprächsleiter bei Radio Österreich 1, gelang es, den Lebensweg seines Freundes großartig zu skizzieren. Dabei kam er ausführlich auf die langjährige, spannende, internationale Tätigkeit des Jubilars als Vorsitzender von Amnesty Österreich zu sprechen. Sohn **Johannes** und Frau **Natascha** bekamen für ihre großartige Power-Point-Präsentation viel Applaus, während Tochter **Kathi**, die extra mit ihrer Familie aus Basel angereist war, zahlreiche Gäste vor die Kamera holte. Unter den Gratulanten waren auch Altbürgermeister **Leopold Gansch**, der frühere Kollege und Chef des BORGs, **Herbert Schlöglhofer**, Schulkollegin **Ruth Kainz-Lüghausen**, die extra aus Köln angereist war, SPÖ-Gemeinderäte mit Stadtrat **Hans Huber** an der Spitze sowie Freund **Josef Reisinger**, dessen Karikatur begeisterte.

Kopf, Herz und Seele des Vereins

4 Der Sitzungssaal des Rathauses Wieselburg war der gebührende Rahmen



Auf dem Podium diskutierten Moderator Georg Strasser, Hans Meister, Burkhard Ellegast, Andrea Nening, Theresia Meier und Otto Gasselich über Bio-Lebensmittel und ihre Bedeutung in der modernen Gesellschaft.

Foto: Eva Lugbauer



Franz Schneider (hinten rechts) mit seiner Familie Olivier Roos, Benjamin Roos, Katharina Schneider-Roos, Mira Roos, Natascha Vizin und Johannes Schneider.

Foto: privat